

Z

Soeben erschien:

Ehe und Volksvermehrung

Ehe und Kinderseggen

vom Standpunkt der christlichen Sittenlehre von Joseph Mausbach.

Geschlechtsleben und Fortpflanzung

vom Standpunkt des Arztes. Von Georg Sticker.

Geburtenrückgang und Sozialreform

Von Franz Hise.

1

Ehe und Kinderseggen

Vom Standpunkt der christlichen Sittenlehre

Von Professor Dr. Joseph Mausbach

o. b. Professor der Theologie an der Universität Münster i. W.

gr. 8° (64) M. 1.20 ord., M. -.84 netto, M. -.80 bar und 11/10

Inhalt: 1. Das Wesen der Ehe und seine sittlichen Forderungen. 2. Die gewollte Geburtenbeschränkung.

2

Geschlechtsleben und Fortpflanzung

Vom Standpunkt des Arztes

Von Prof. Dr. med. Georg Sticker, Münster i. W.

gr. 8° (65) M. 1.20 ord., M. -.84 netto, M. -.80 bar und 11/10

Inhalt: 1. Der Geschlechtstrieb. 2. Fortpflanzung. 3. Liebe. 4. Scham. 5. Ehe. 6. Wollustleiden. 7. Geschlechtskrankheiten. 8. Verminderung der Nachkommenschaft. 9. Betrügerisches Eheleben. 10. Willkürliche Zuchtwahl. 11. Scheinehen. 12. Entvölkerung. 13. Frühehe.

In einer erweiterten Sitzung des Zentralkomitees für die Generalversammlungen der Katholiken Deutschlands, die am 4. und 5. Juli d. J. in Frankfurt a. M. gehalten wurde, stand auf der Tagesordnung an erster Stelle das Thema: „Christliche Familie und Bevölkerungspolitik“. Ein Referat über die grundsätzliche, ethische Seite der Frage wurde von Professor Dr. Joseph Mausbach erstattet, ein zweites, die praktische und sozialpolitische Seite behandelndes von Herrn Professor Dr. Franz Hise. Die Natur des Gegenstandes und der Zweck einer möglichst wirksamen Aufklärung weiterer gebildeter Kreise über die schwere, unsere sittliche und physische Volkskraft bedrohende Gefahr mußte den Wunsch nahelegen, daß als Dritter ein Vertreter ärztlicher Wissenschaft und Erfahrung das Wort ergreife. In entgegenkommender Weise hat sich Herr Professor Dr. Georg Sticker bereit erklärt, diesen Wunsch zu erfüllen. Die ohne vorherige Verabredung selbständig ausgearbeiteten Abhandlungen ergaben eine vollkommene Übereinstimmung der drei Verfasser in allen wesentlichen Erkenntnissen und Forderungen. Die Drucklegung war zunächst so geplant, daß die Aufsätze in einem Band unter dem Titel „Ehe und Volksvermehrung“ veröffentlicht werden sollten. Mit Rücksicht auf die mannigfaltigen und schwierigen Aufgaben der Sozialreform sah sich jedoch Herr Professor Hise veranlaßt, die bereits im Juli gedruckte Skizze seines Referats so bedeutend zu erweitern, daß eine Zerlegung der Gesamtschrift wünschenswert wurde. Gleichzeitig erscheinen nun „Ehe und Kinderseggen“ von Prof. Mausbach und die Abhandlung von G. Sticker: „Geschlechtsleben und Fortpflanzung“. Der dritte, von F. Hise verfaßte Beitrag: „Geburtenrückgang und Sozialreform“ wird binnen wenigen Wochen herauskommen.

Weißer Zettel

M.-Gladbach, 5. Dez. 1916

Volksvereins Verlag